

## Pressemitteilung

### **Beschilderung der Wanderwege auf der Zielgeraden – Wanderung mit dem Landrat im Kirkeler Wald**

Wer auf Schusters Rappen unterwegs ist, soll sich künftig im ganzen Biosphärenreservat Bliesgau an einer einheitlichen Beschilderung orientieren können. „Ich freue mich, dass wir mit der Wanderwegebeschilderung das wandertouristische Angebot im Biosphärenreservat Bliesgau und im Saarpfalz-Kreis qualitativ verbessern können und für Gäste und Einheimische eine zeitgemäße touristische Infrastruktur im Natur- und Wandertourismus vorhalten können“, so Landrat Dr. Theophil Gallo bei der Wanderung am Samstag in Kirkel. Er dankte auch insbesondere den 47 Wanderwege-Patinnen und –Paten, die ein Großteil der 96 Rundwanderwege betreuen sowie dem Pfälzerwald-Verein, der die Fernwanderwege markiert. Landrat Dr. Theophil Gallo möchte nach und nach verschiedene Wanderwege in den Kommunen im Rahmen einer Wanderung kennenlernen. Zum Auftakt wurde der rund sechseinhalb Kilometer lange Westwall-Weg im Kirkeler Wald unter fachkundiger Führung von Max Victor Limbacher erwandert. Max Victor Limbacher informierte an verschiedenen Stellen über die Überreste des zerstörten Westwalls aus der Zeit der Nazi-Herrschaft als auch über Flora und Fauna am Wegesrand.

Im gesamten Gebiet des Biosphärenreservats Bliesgau und des Saarpfalz-Kreises wurde sukzessive das neue Beschilderungssystem montiert und angebracht. Mehr als 700 Kilometer Wanderwege wurden markiert. Das neue Wegenetz umfasst 96 Wanderwege: vom kurzen örtlichen Rundweg über verschiedene Themenwege bis hin zu mehrtägigen Streckenwanderungen auf dem Bliessteig mit insgesamt 120 Kilometern Streckenlänge von Bexbach bis ins französische Sarreguemines. Zurzeit werden die Kartenausschnitte für die über 60 Wanderinfotafeln bearbeitet, die noch in diesem zur besseren Orientierung an Wanderparkplätzen aufgestellt werden.

### **Mehr als nur wandern – Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland“**

Als weiteres Etappenziel strebt die Saarpfalz-Touristik die Anerkennung als „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ an, denn zu einem tollen Wandererlebnis ge-

hören neben den gut markierten Wegen auch gute Gastgeber, bei denen man nach einer Wanderung Rast machen sowie wanderfreundlich übernachten kann. Bereits zahlreiche Gaststätten und Hütten mit schönen Biergärten laden jetzt schon zum Verweilen ein.

Weitere Kriterien der „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ sind der Service im Bereich der Print- und Onlineprodukte sowie der Tourist-Informationen und das nachhaltige Wegemanagement, um den höchsten Ansprüchen einer „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ zu genügen. Ein professionelles Wegemanagement wird seitens des Saarpfalz-Kreises zurzeit aufgebaut. Das ehrenamtliche Wegemanagement mit der Übernahme von Patenschaften für Wanderwege funktioniert bereits sehr gut.

Weitere Informationen über Wandern und zur „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ erhalten Sie bei der Saarpfalz-Touristik, Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, Tel.: 06841/104 7174, email: [touristik@saarpfalz-kreis.de](mailto:touristik@saarpfalz-kreis.de)